

Kassenlade

Allgemein

In dieser Anleitung wird die Konfiguration diverser Kassenladen sowie die vorzunehmenden Einstellungen im Kassensystem erläutert.

Einstellungen MELZER X3000

Modellunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Stammdaten → Bediener

- Registerkarte "Grunddaten"
 - "Berechtigung / Zuordnungen"
 - "Kassenlade Nr"
Nummer der Kassenlade angegeben, welche bei diesem Bediener geöffnet werden soll.
Wird 0 eingestellt öffnet sich keine Lade.

Einstellungen → Währungen

Es kann jeder Währung eine Kassenlade zugeordnet werden, welche bei einer Barzahlung mit dieser Währung geöffnet wird.

Zahlungswege → Zahlungsarten

Es kann bei den Zahlungsarten der Parameter "Kassenlade öffnen" aktiviert werden. Ist dieser Parameter aktiviert öffnet sich die Kassenlade beim Abschluss einer Rechnung auf diese Zahlungsart.

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "Schnittstellen"
 - "Kassenlade"
Jeweilige Kassenlade aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - "Bei Bedienerabrechnung Lade öffnen"
Notwendig, wenn z.B.: bei der Bedienerabrechnung der "Kassen-Ist-Stand" eingegeben werden muss
(Einstellungen → Einstellungen allgemein → Registerkarte: Allgemein → Bedienerabrechnung → Parameter: Kassen-Ist-Bestand).
 - "Manuelles Öffnen erlauben"
Lade kann im Boniersystem unter "Funktionen → Lade Öffnen" geöffnet werden.
 - "SB-Modus/Handel: Lade Öffnen bei leerem Tisch"
Auch ohne Bonierung öffnet sich beim betätigen der "BAR-Taste" die Lade.
 - "Ladenzwang"
Bei geöffneter Lade kann nicht boniert werden. Nicht bei jeder Variante möglich.

- **"Anzahl Impulse"**

Ist dieser Wert zu niedrig springt die Lade nicht auf, ist er zu hoch ertönt unnötigerweise oft ein "klicken" (Richtwert = 8).

Weiteres

Mit Ausnahme von **"Cashdrawer Printer"** und **"Cashdrawer SunMi"** können pro Arbeitsstation bis zu 3 Kassenladen mit dem selben Protokoll angeschlossen werden. Die Steuerung welche Lade sich öffnet kann Bedienerabhängig oder Währungsabhängig sein.

Die Währungssteuerung erhält Priorität gegenüber der Bedienersteuerung.

Log-Dateien

`LADExyz.log`¹ es wird jede Ladenöffnung mitprotokolliert. Wird im Kassenverzeichnis abgelegt.

Modelle / Varianten

ADS

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Beim jeweiligen COM-Port folgende Settings verwenden:

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte **"COM-Einstellungen"**
 - **"Baud-Rate: 9600"**
 - **"Daten-Bit: 8"**
 - **"Stop-Bit: 1"**
 - **"Parität: No"**
 - **"Protokoll: No"**
 - **"Timeout: 10"**
-

ADS PC-Cashcontrol

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Beim jeweiligen COM-Port folgende Settings verwenden:

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte **"COM-Einstellungen"**
 - **"Baud-Rate: 2400 - 19600 möglich"**
 - **"Daten-Bit: 8"**
 - **"Stop-Bit: 1"**

- "Parität: No"
 - "Protokoll: No"
 - "Timeout: 10"
-

Cashdrawer.exe

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Jede Kassenlade die über ein Demoprogramm zum Öffnen der Lade verfügt, kann mittels diesem Demoprogramm geöffnet werden. Dazu unter `<Kassenverzeichnis>\CashDrawer` das Demoprogramm ablegen und auf `CashDrawer.exe` umbenennen.

Cashdrawer OPOS

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Für Orderman-Hardware außer "Columbus".
Einstellungen wie *"Cashdrawer OPOS (Columbus)"*.

Cashdrawer OPOS (Columbus)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Kassenlade am *"Cashdrawer Interface"* der Columbus Kasse anschließen.
"NCR/Radiant Hardware Settings" öffnen, Registerkarte *"OPOS"* die Kassenlade testen.

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte *"[Schnittstellen](#)"*
 - *"[Kassenlade](#)"* → ⚙
Port laut *"NCR/Radiant Hardware Settings"* eintragen (z.B.: `RSdirect.CD1`).

Weiteres

Status OPEN/CLOSE invertieren (Registry Eintrag):

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE/Software/Radiant/Platform/Cashdrawer]  
"ReverseOpenDetect1"=dword:1  
"ReverseOpenDetect2"=dword:1
```

Cashdrawer I-O

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Kassenlade am "Cashdrawer Interface" der Kasse anschließen.

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"

- "[Kassenlade](#)" → ⚙

Die Einstellungen variieren je nach PC-Hardware. Diese sollten im Benutzerhandbuch der Hardware gefunden werden.

Um den Rückgabewert für "Lade Offen" herauszufinden, Kasse mit offener Lade starten, dadurch wird der Rückgabewert im Logbuch eingetragen (`KALOGxyz.log`¹).

Settings diverser Hersteller und Modelle

Hardware	"Adresse"	"Command"	"Rückgabewert Lade öffnen"
Varipos-715	2594	16	14
Varipos-815	2596	64	14
Protech 3100	1167	2	162
Protech 3520	1292	128	162
CHD 8700 (D36)	1167	2	162
CHD 8700 (D66)	1164	4	2
FEC PP-9645	2565	192	43
FEC PP-9635	2564	128, 64	tbd
Aures YUNO	1164	4	64
Aures SANGO	1164	4	64
Aures NINO	1154	16	8

Cashdrawer Printer

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Die Kassenlade wird direkt an den Bondrucker angeschlossen.
Möglich mit Kasse und MobileKasse Tablet (mit MobileKasse Tablet nur möglich, sofern der Bondrucker über Windows-Druckertreiber angesteuert wird).

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Kassenlade](#)" → ⚙
 - Druckername laut Windows-Druckertreiber eingeben (Drucker können eingeblendet werden).
 - "Escape-Sequenz 'Öffnen'" für das Öffnen der Lade eingeben. Escape-Sequenzen können mit "[Übersicht Escape-Sequenzen](#)" eingeblendet, und mit Copy/Paste übernommen werden.
Beispiel Epson TM-T88V: `27, 112, 48, 55, 121`

Weiteres

Es kann nur eine Lade angesteuert werden. Die Lade wird geöffnet, unabhängig davon, ob beim Bediener oder bei den Währungen „Kassenlade Nr“ 1, 2 oder 3 eingestellt ist.
"Ladenzwang" ist nicht möglich.

Promag Gigatek DT105U

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Mit dem USB-Konverter "Promag Gigatek DT105U" kann die Orderman-Kassenlade bei jedem PC angeschlossen werden. Treiber von der mitgelieferten CD installieren. COM-Port kann im "Windows Geräte-Manager" gefunden werden.

Beim jeweiligen COM-Port folgende Settings verwenden:

Einstellungen → Einstellungen pro Arbeitsplatz

- Registerkarte "[COM-Einstellungen](#)"
 - "Baud-Rate: 2400 - 19600 möglich"
 - "Daten-Bit: 8"
 - "Stop-Bit: 1"
 - "Parität: No"
 - "Protokoll: No"
 - "Timeout: 10"
-

Cashdrawer SunMi

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Die Kassenlade wird direkt an den SunMi Kassenhardware angeschlossen.
Möglich nur mit MobileKasse Tablet, unabhängig davon, ob der interne Drucker oder ein Drucker mit Windows-Druckertreiber verwendet wird.

Weiteres

Es kann nur eine Lade angesteuert werden. Die Lade wird geöffnet, unabhängig davon, ob beim Bediener oder bei den Währungen „Kassenlade Nr“ 1, 2 oder 3 eingestellt ist.

"Ladenzwang" ist nicht möglich.

1. xyz = Workstationnummer. [↵ ↵²](#)